057/2021 07.06.2021

**Soziale Arbeit in der Migrationsgesellschaft**

**Neuer Masterstudiengang mit dem Schwerpunkt Muslimische Wohlfahrtspflege startet zum Wintersemester an der Uni Osnabrück**

OSNABRÜCK.-Migration hat die Gesellschaft in Deutschland in vielfältiger Weise beeinflusst und verändert. In der Sozialen Arbeit gehören die Begegnungen mit Menschen mit Zuwanderungsgeschichte längst zum beruflichen Alltag. Mit einem neuen Masterstudiengang „Soziale Arbeit in der Migrationsgesellschaft“ setzt die Universität Osnabrück einen besonderen Schwerpunkt auf die Muslimische Wohlfahrtspflege. Der Studiengang am Institut für Islamische Theologie startet zum Wintersemester. Virtuelle Infoveranstaltungen gibt es am 7. und 21. Juni. Weitere Infos: <https://vt.uos.de/9vmov>

Der viersemestrige Masterstudiengang ist interdisziplinär angelegt. Das Studienprogramm setzt sich aus Modulen der Fächer Islamische Theologie, Katholische und Evangelische Theologie sowie den Erziehungs- und Sozialwissenschaften zusammen. Die Unterrichtssprache ist Deutsch.

„Das Besondere an unserem neuen Masterstudiengang ist die Kombination aus einem religionsspezifischem und einem interkulturellen Zugang zur Migrationsgesellschaft in Deutschland“, erklärt Dr. Michael Kiefer, der auf die neugeschaffene Professur „Soziale Arbeit in der Migrationsgesellschaft mit dem Schwerpunkt muslimische Wohlfahrtspflege“ im März 2021 berufen wurde.

„Die interdisziplinäre Ausrichtung erlaubt während des Studiums einerseits den Erwerb von breiten Kenntnissen und Kompetenzen mit Bezug auf

aktuelle gesellschaftliche Entwicklung in Europa und andererseits eine gezielte Qualifizierung für das spätere Tätigkeitsfeld“, so Kiefer.

Das Osnabrücker Studienangebot reagiert damit auf die zunehmende Ausdifferenzierung des Arbeitsmarkts für Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter und pädagogische Fachkräfte im Gemeindedienst. „Dieser Studiengang ermöglicht den Studierenden eine individuelle Profilbildung, die zum Beispiel in Ganztagsschulen, außerschulischen Bildungsorten, in der Gemeindearbeit, aber auch bei der Arbeit mit Geflüchteten oder unterschiedlich geprägten kulturellen Milieus wie der muslimischen Wohlfahrtspflege dringend benötigt wird“, ergänzt Studiengangsleiter Kiefer und beschreibt damit auch mögliche Einsatzorte der Absolventinnen und Absolventen.

Voraussetzung für das Masterstudium in Osnabrück ist ein Bachelorabschluss in „Sozialer Arbeit“ oder ein gleichwertiger Abschluss mit sozialwissenschaftlichem, sozialpädagogischem oder theologischem Schwerpunkt.

**Bildunterschrift:** Studiengangsleiter Dr. Michael Kiefer im Gespräch mit Studierenden. Zum Wintersemester startet der neue Masterstudiengang „Soziale Arbeit in der Migrationsgesellschaft mit dem Schwerpunkt muslimische Wohlfahrtspflege“ an der Universität Osnabrück.
Foto: Simone Reukauf/Universität Osnabrück

**Weitere Informationen für die Redaktionen:**

Dr. Michael Kiefer, Universität Osnabrück
Institut für Islamische Theologie
Tel. +49 541 969 6220
E-Mail: michael.kiefer@uni-osnabrueck.de